



Segel- und Surfclub  
Niedernberg 1980  
e.V.

---

# Einführung in das Wettfahrtsegeln

Freitag, 24. Juni 2022

**HERZLICH  
WILLKOMMEN!**



**Wettfahrtregeln**

**Wegerechte**

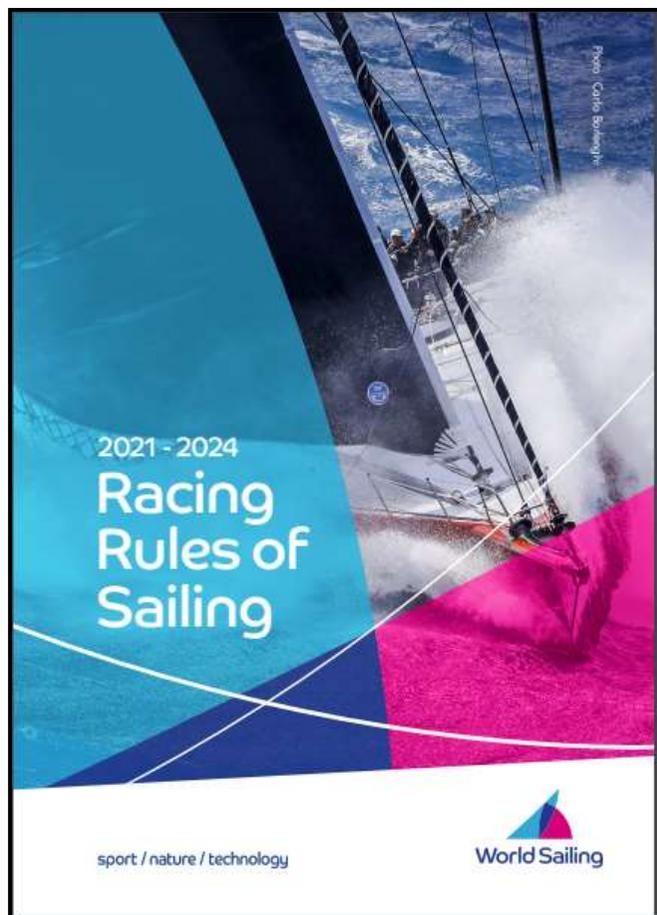
**Bahnmarken und Hindernisse**

**Der Start**

**Weiterführende Information**



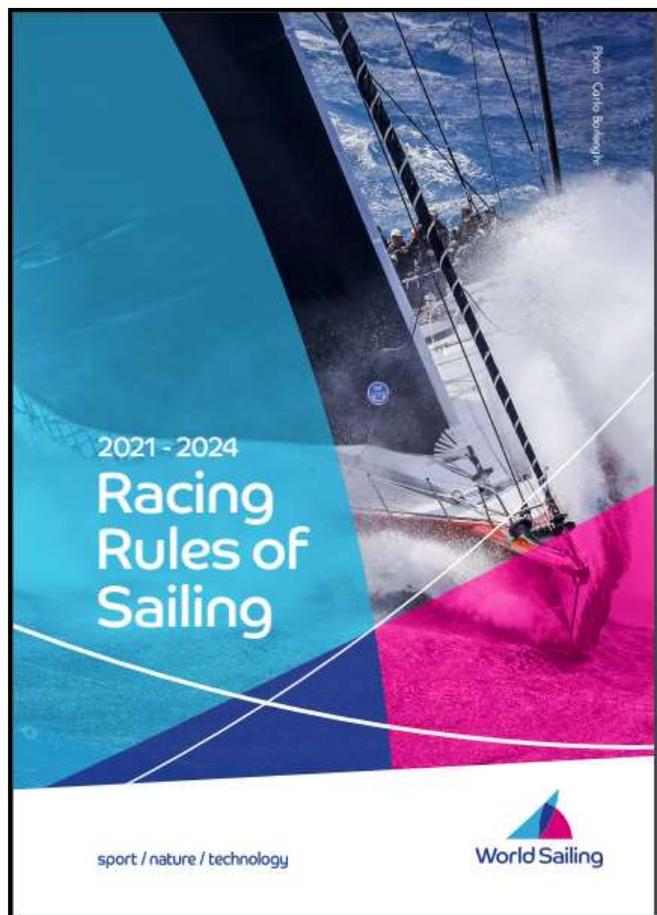
# Wettfahrtregeln



- Einleitung
- Definitionen
- Grundprinzipien
- Teil 1 Grundregeln
- Teil 2 Begegnungen von Booten
- Teil 3 Durchführung einer Wettfahrt
- Teil 4 Weitere Erfordernisse in einer Wettfahrt
- Teil 5 Proteste, Wiedergutmachung, Anhörungen, Fehlverhalten und Berufungen
- Teil 6 Meldung und Qualifikation
- Teil 7 Veranstalten von Wettfahrt
- Anhänge A-T

Regeln werden vom Segel-  
Weltverband herausgegeben  
und alle 4 Jahre nach den  
Olympischen Spielen aktualisiert

[www.sailing.org](http://www.sailing.org)



## Teil 2 Begegnungen von Booten

Abschnitt A: Wegerecht

Abschnitt B: Allgemeine

Einschränkungen

Abschnitt C: Bahnmarken und

Hindernisse

Abschnitt D: Weitere Regeln

[www.sailing.org](http://www.sailing.org)



Segel- und Surfclub  
Niedernberg 1980 e.V.

---

# Wegerecht



## Freihalten

Wegerechtsboot muss seinen  
derzeitigen Kurs fortsetzen  
können

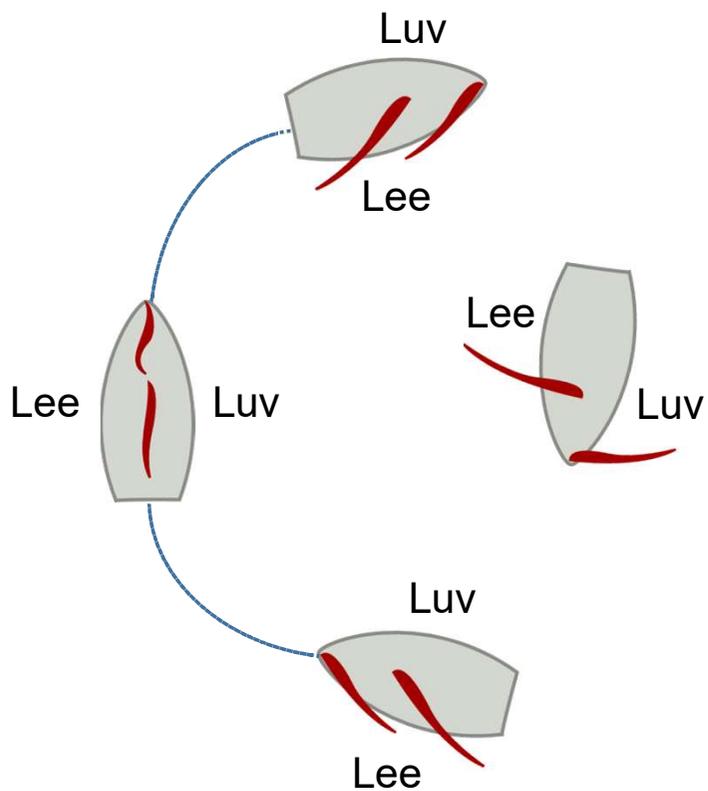
## Raum geben

Platz für Manöver in guter  
Seemannschaft

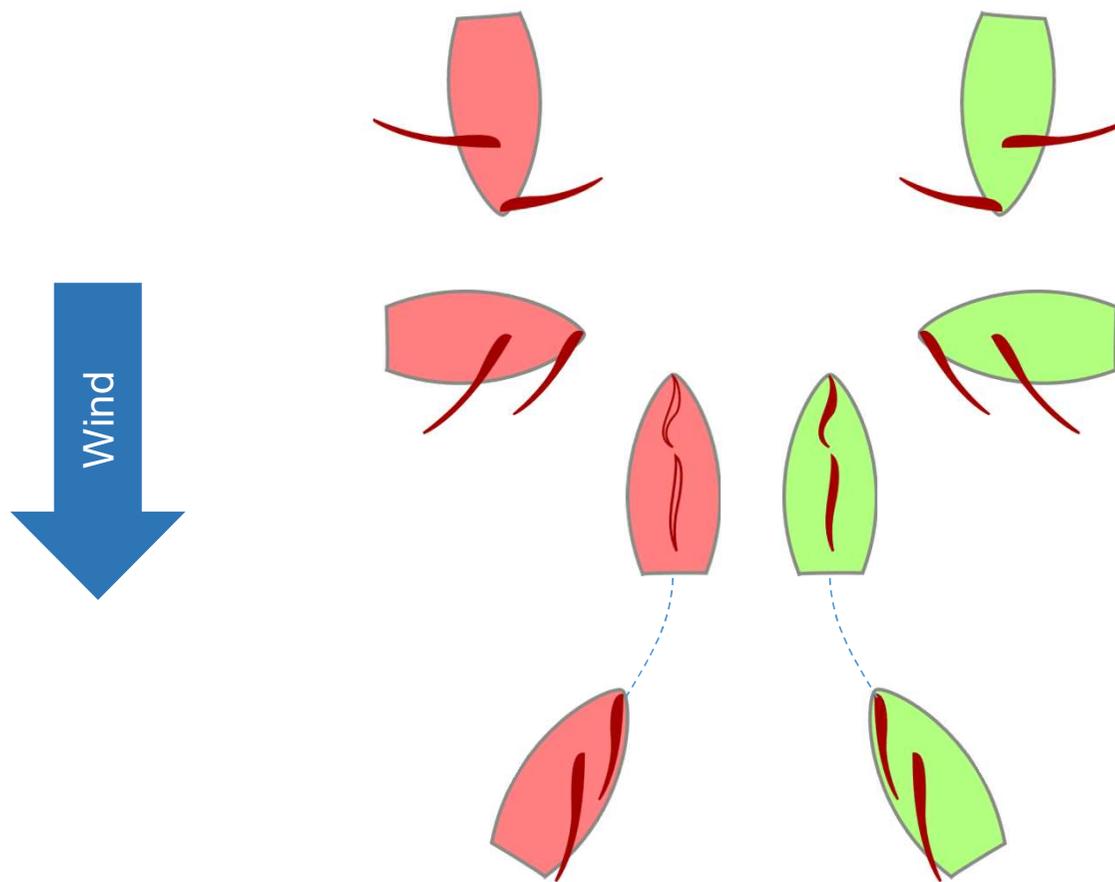


# Lee/Luv und Backbord/Steuerbord Wind

## Lee und Luv



## Backbord- und Steuerbordschlag

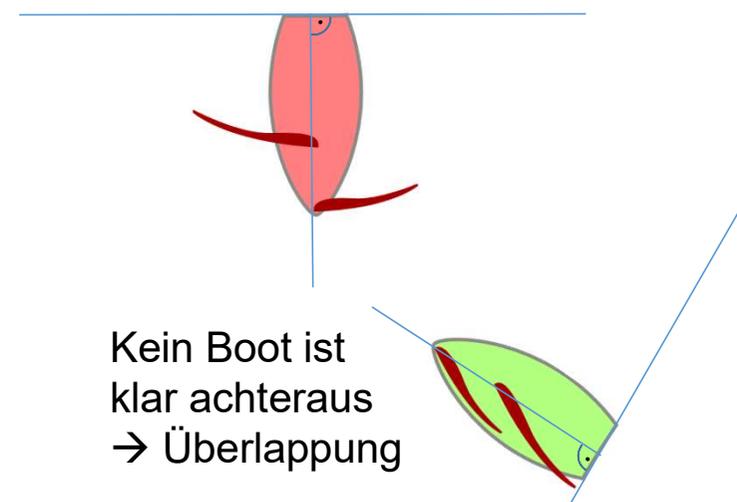
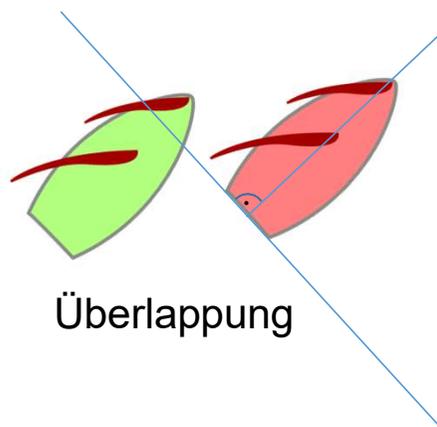
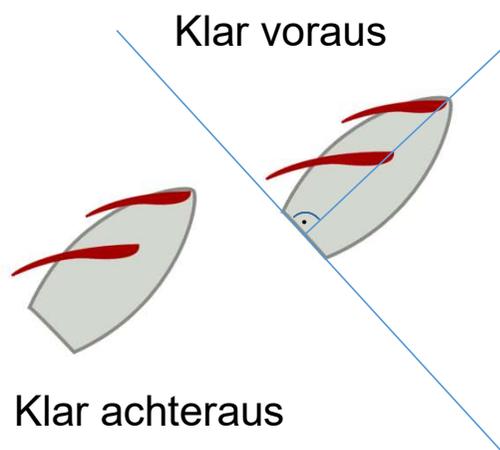




## Klar achteraus, Klar voraus Überlappung

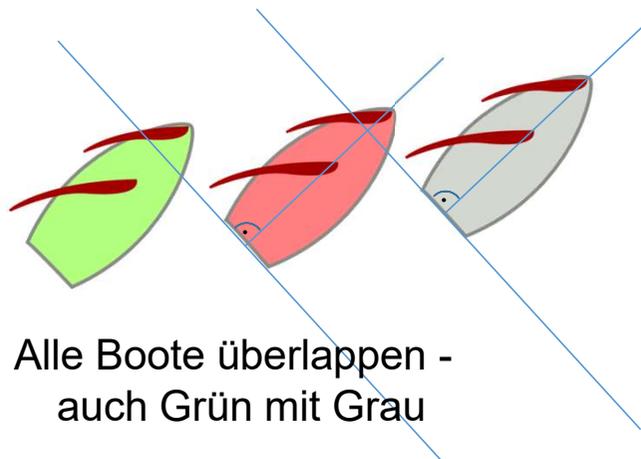
Ein Boot ist klar achteraus eines anderen Bootes, wenn sich sein Rumpf und seine in normale Lage befindliche Ausrüstung hinter einer geraden Linie befinden, die querab zum achterlistigen Punkt des Rumpfes verläuft.

Boote überlappen, wenn keines von ihnen klar achteraus ist





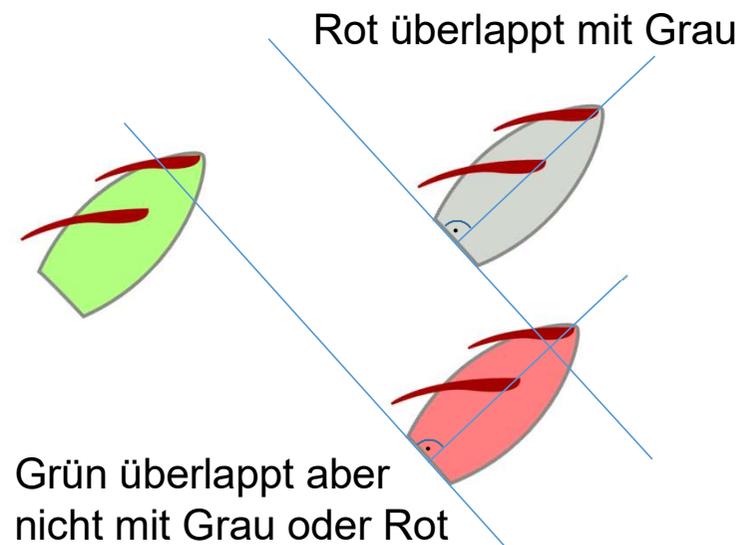
## Überlappung bei mehreren Booten



Alle Boote überlappen -  
auch Grün mit Grau

Eine Überlappung kann sich auch verlängern, wenn zwischen den zwei Booten (grün und grau) ein weiteres Boot (rot) sich befindet, mit welchem sich beide überlappen.

Ein außerhalb liegendes Boot (rot), auch wenn es mit beiden anderen Booten überlappt (grün und grau), sorgt nicht dafür das die Überlappung verlängert wird.



Grün überlappt aber  
nicht mit Grau oder Rot



## Auf entgegengesetzten Schlag [WR10]

Bei Booten auf entgegengesetztem Schlag muss sich ein Boot mit Wind von Backbord von einem Boot mit Wind von Steuerbord freihalten

## Auf gleichem Schlag mit Überlappung [WR11]

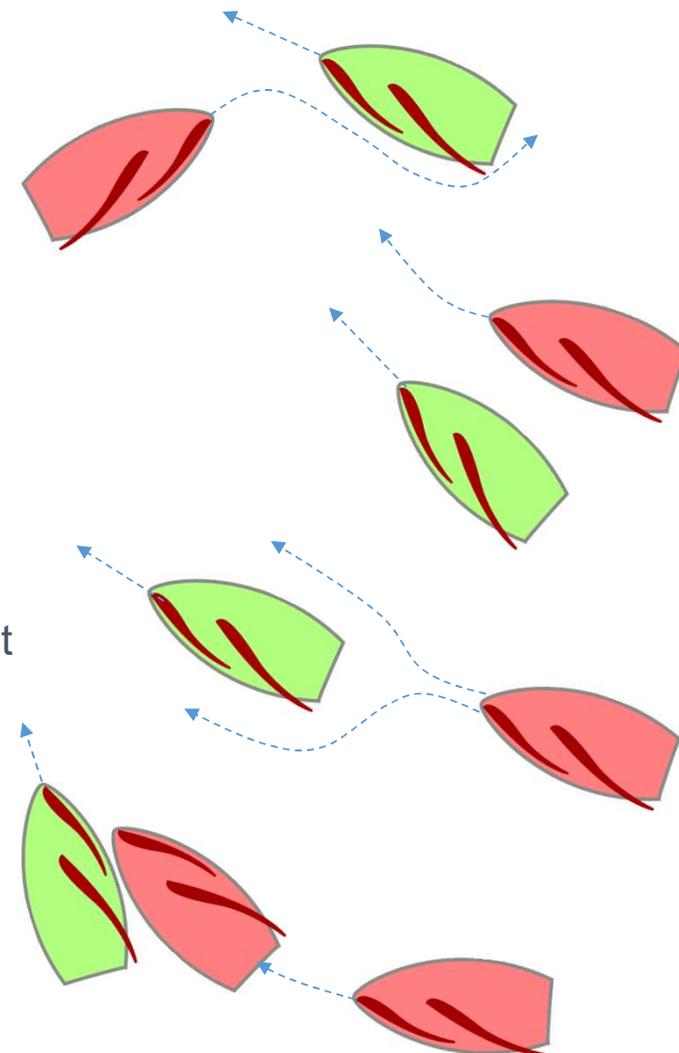
Bei Booten auf gleichem Schlag, die Überlappen, muss sich ein Luvboot von einem Leeboot freihalten

## Auf gleichem Schlag ohne Überlappung [WR12]

Bei Booten auf gleichem Schlag, die nicht Überlappen, muss sich ein Boot klar achteraus vom einem Boot klar voraus freihalten

## Während dem Wenden [WR13]

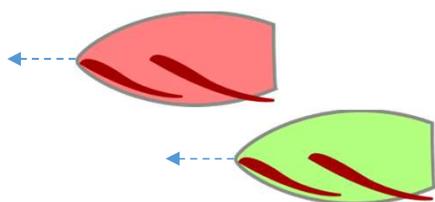
Nachdem ein Boot durch den Wind gegangen ist, muss es sich von anderen Booten freihalten, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist. Während dieser Zeit gelten Regel 10, 11, und 12 nicht.



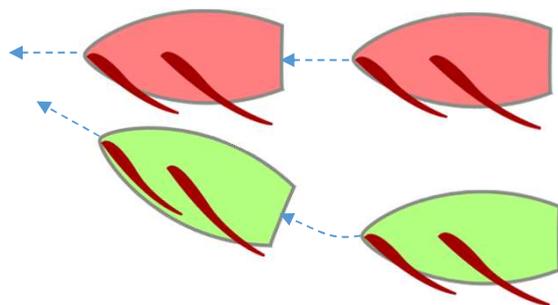


# Änderung der Lagebeziehung

Erreicht man durch eigenes Tun Wegerecht muss man anfangs Raum zum frei halten geben



Bei Kursänderungen muss das Wegrechtsboot Raum zum freihalten geben



Wendendes Boot muss sich freihalten





Segel- und Surfclub  
Niedernberg 1980  
e.V.

---

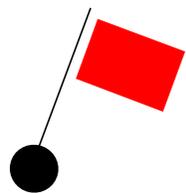
# Bahnmarken und Hindernisse

---

SEGELN und SURFEN am SILBERSEE



## Bahnmarken und Zone

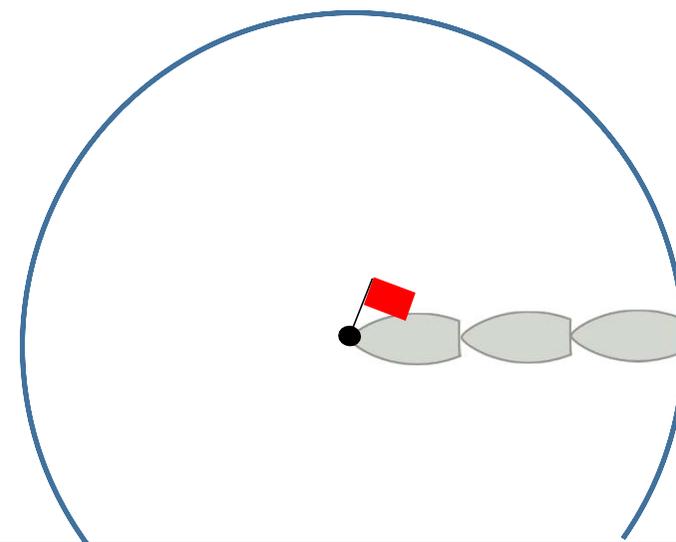


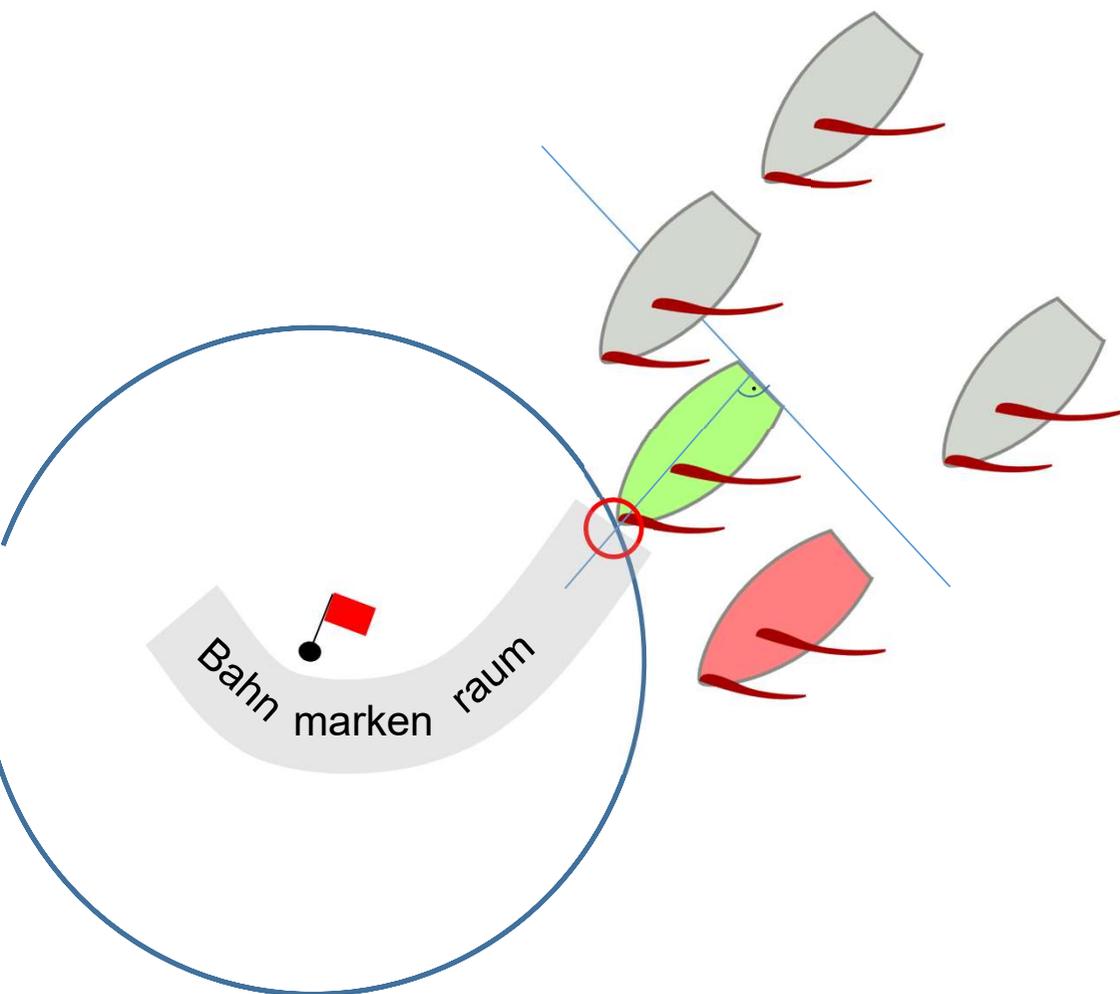
Eine Bahnmarke ist ein Gegenstand, bei dem die Segelanweisung verlangt, dass ein Boot ihn auf einer angegebene Seite lassen muss

oder

Ein Wettfahrtsleitungsboot, das von schiffbarem Wasser umgeben und eine Start- oder Ziellinienbegrenzung ist.

Die Zone ist der Bereich 3 Bootslängen um eine Bahnmarke herum.





## Bahnmarken-Raum geben [WR18.2(b)]

Überlappen Boote, wenn das erste von Ihnen die Zone erreicht, muss das zu diesem Zeitpunkt außen liegende Boot anschließend dem innen liegenden Boot Bahnmarkenraum geben

Ist ein Boot klar voraus, wenn es die Zone erreicht, muss das zu diesem Zeitpunkt klar achteraus liegende Boot anschließend Bahnmarkenraum geben

## Bahnmarkenanspruch [WR18.2(c,d)]

Auch bei Änderungen der Überlappungssituation muss weiter Bahnmarkenraum gegeben werden

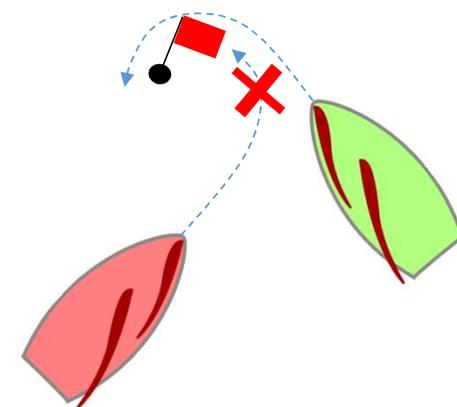
Anspruch auf Bahnmarkenraum erlischt wenn

1. Bahnmarkenraum gegeben wurde
2. das Anrecht habende Boot durch den Wind geht oder die Zone verlässt



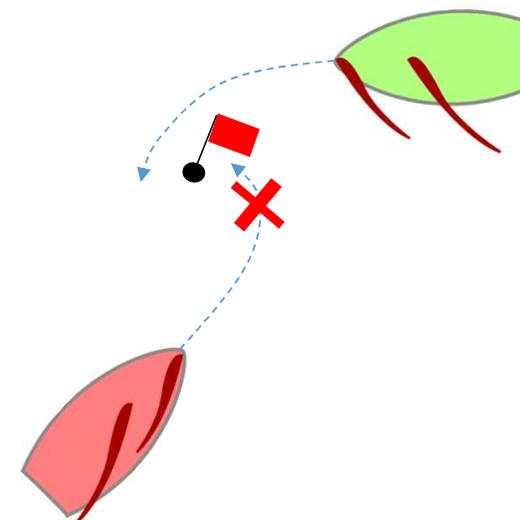
## Entgegengesetzter Schlag bei einer Kreuz [\[WR18.1.1\]](#)

Bahnmarkenraum gilt nicht zwischen Booten auf entgegengesetzten Schlag bei einer Kreuz nach Luv



## Auf gleichem Schlag mit Überlappung [\[WR18.1.2\]](#)

Bahnmarkenraum gilt nicht zwischen Booten auf entgegengesetzten Schlag, wenn der Richtige Kurs an der Bahnmarke für eines von Ihnen, aber nicht für beide eine Wende erfordert.





Ein Gegenstand, das ein Boot nicht passieren kann, ohne den Kurs erheblich zu ändern

Ein Gegenstand, das nur an einer Seite sicher passiert werden kann

Ein durch die Segelanweisung definiertes Gebiet

Ein Boot, das gegenüber anderen Booten ein Wegerecht hat



## Wahl der Passierseite [WR19.2(a)]

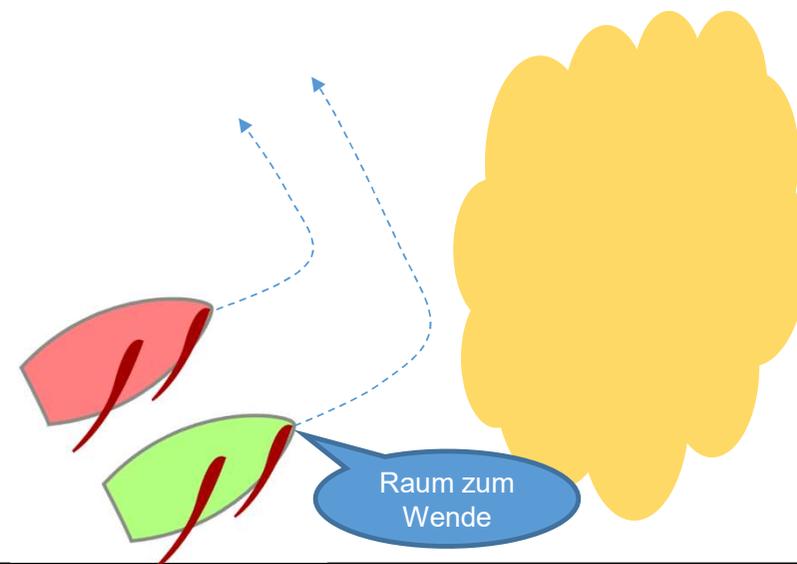
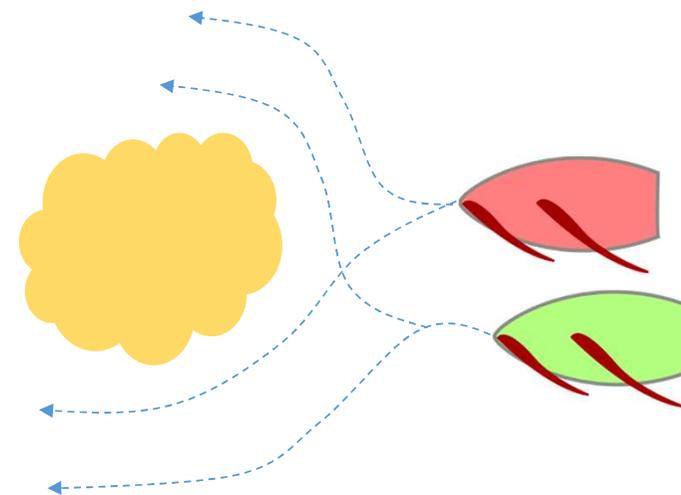
Ein Boot mit Wegerecht kann wählen, auf welcher Seite es das Hindernis passieren will.

## Überlappung bei Hindernissen [WR19.2(b)]

Bei überlappenden Booten, muss das außen liegende Boot dem inneren liegende Boot Raum zum passieren zwischen ihm und dem Hindernis geben, außer es ist zu dem Zeitpunkt der Überlappung dazu nicht in der Lage.

## Raum zum Wenden an Hindernissen [WR20]

Bei Annäherung an ein Hindernis darf ein am Wind oder höher segelndes Boot Raum verlangen, um wenden und einen auf gleichen Schlag segelnden Boot ausweichen zu können





Segel- und Surfclub  
Niedernberg 1980  
e.V.

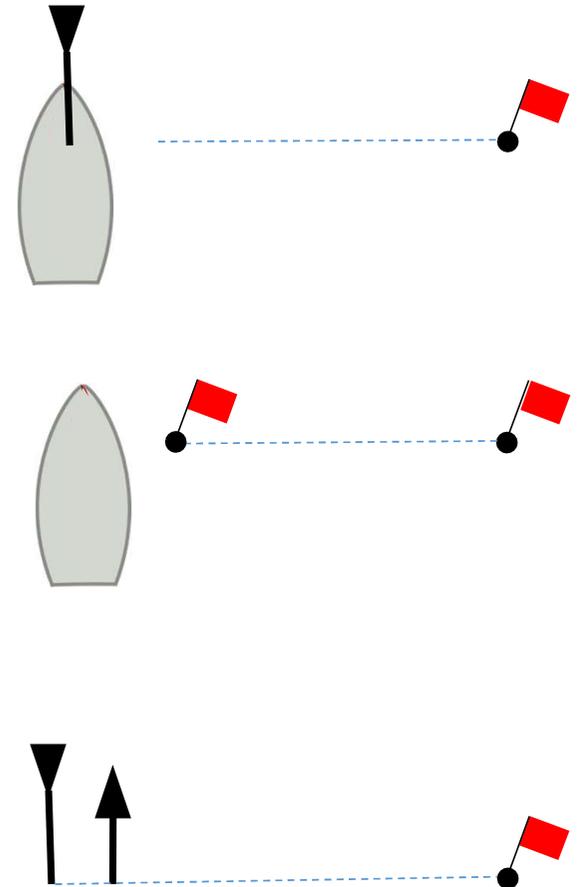
---

# Der Start



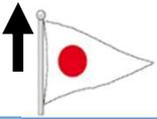
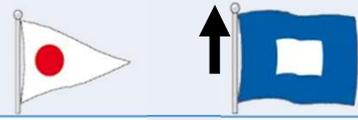
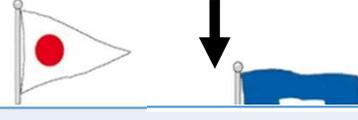
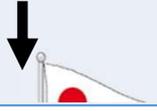
## Startlinie

- Eine Linie zwischen einer Tonnen und einer Mast auf dem Startschiff oder einem sonstigen Platz, der in der Segelanweisung beschrieben ist
- Einer Linie zwischen zwei Tonnen
- Einer Verlängerung einer Linie, die durch eine Peilung von zwei feststehenden Masten gebildet wird, die am äußeren Ende eine Begrenzungstonne haben kann, die alle Boote an der Innenseite passieren müssen kann
- nicht.





# Signale am Start

Minuten bis Start	Optisches Signal	Schall-signal	Bedeutung
6		•	Streichen der Startverschiebung
5		•	Ankündigungssignal
4		•	Vorbereitungssignal
1		—	Eine Minuten Signal
0		•	Startsignal

- Segelanweisung kann Abweichungen von Standard-Startprozedur definieren
- Flaggensignale haben Vorrang vor akustischen Signalen
- Klassenflaggen können Zahlenwimpel, Vereinsstander oder Klassensymbole sein
- Vorbereitungssignal können auch Flagge I, Z, U oder schwarze Flagge sein
- Die Zusatzflagge Y verpflichtet zum tragen einer Schwimmweste
- Antwortwimpel verkündet eine Startverschiebung auf unbestimmte Zeit. Sechs Minuten vor dem Start wird sie eingeholt



Y-Flagge



Antwortwimpel



## Rückrufe

Die Wettfahrtteilnehmer werden von der Regattaleitung über das Vorhandensein eines Frühstarts informiert  
Dabei hat die Wettfahrtleitung die Möglichkeit  
einzelnen Teilnehmer (Einzelrückruf) oder  
das gesamte Feld (Allgemeiner Rückruf) zurückzurufen  
Beides wird über Flaggen und Schallsignale am Startschiff angezeigt

### Einzelrückruf



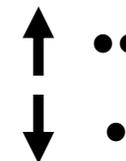
X-Flagge



### Allgemeiner Rückruf



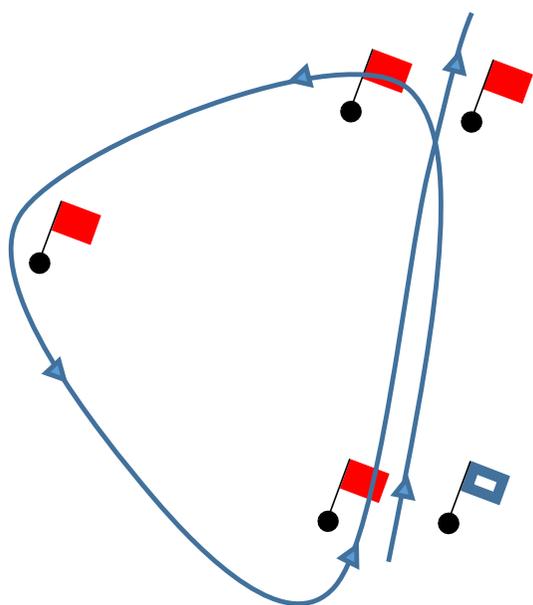
Erster Hilfsstander



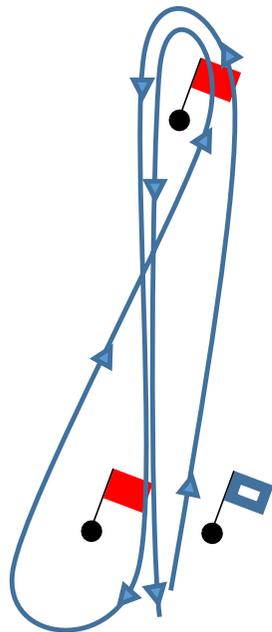


# Regattabahnen

Regattabahnen können durch ausgelegte Bahnmarken oder durch geographische Hindernisse bestimmt werden  
In der Segelanweisung oder am Startschiff wird die Bahn verkündet.



Dreieckskurs



Up and Down Kurs

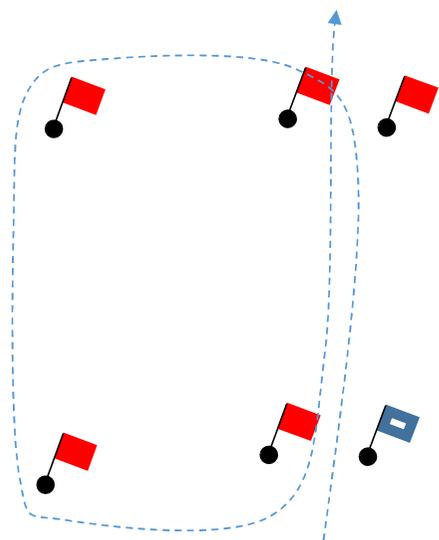


Feste Bahnen nach  
geographischen Punkten

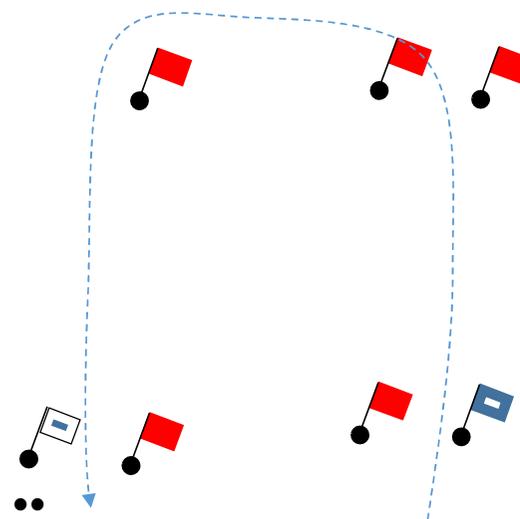


## Bahnverkürzung

Die Wettfahrleitung kann die Bahn während der Wettfahrt verkürzen  
Eine Verkürzung ist nur dann zulässig wenn keines der  
Teilnehmenden Boote die Verkürzungsstelle schon passiert hatten  
Hierzu bildet die S-Flagge (●●) nahe einer Bahnmarke die neue  
Ziellinie



Ursprünglicher Kurs



Verkürzter Kurs



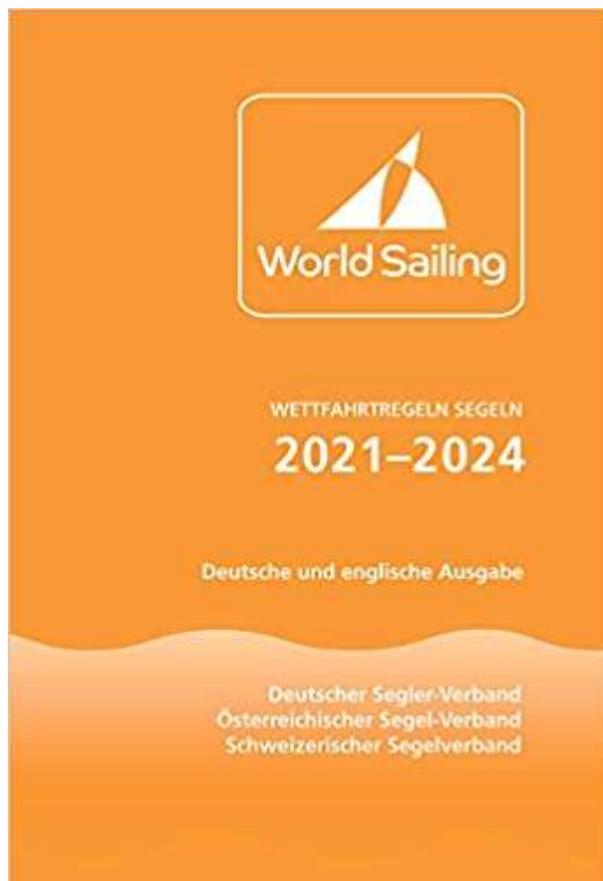
Segel- und Surfclub  
Niedernberg 1980 e.V.

---

# Weitere Information

---

SEGELN und SURFEN am SILBERSEE







## www.finckh.org

Choose your language:  
Deutsch ▼

**Für Segler und Wettfahrtoffiizielle**

- [Alles für den Opti-Segler \(2020\)](#)
- [Der tägliche Fall](#)
- [Spiele des Monats](#) (nicht alles neu)
- [Tests und Spiele \(2018\)](#)
- [Taktische Grundlagen](#)
- [Wettfahrtsregeln ab 1.1.2021 \(2020\)](#)
- [Regelaufbau und Definitionen\(ppt\)](#)
- [Regelvortrag\(ppt\) \(2021\)](#)
- [Orange Flagge\(ppt\)](#)
- [Punktgleichheit](#)
- [Startverfahren \(ppt-2021\)](#)
- [Regel 42](#)
- [Teamrace-Call-Book e-d \(2018\)](#)

• [Forum und Fragen](#)  
[Neue Zusammenarbeit](#) mit Guido Moritz (raceoffice.org)

**Regelspiel**



• [Hier das umfangreiche Regelspiel spielen \(play\) \(auf Stand der WR 2021-2024\)](#)

[Kontakt](#)

**Hauptsächlich für Wettfahrtoffiizielle**

- [Unterlagen Seminar-Vorbereitung](#)
- [Formular-Download WL/SR](#)
- [Modellboote zum Selbstbau](#)
- [Wettfahrtsleiterunterlagen 2021](#)
- [Schiedsrichterunterlagen 2021](#)
- [Online-Tests für Wettfahrtskomitee \(2021\)](#)
- [Online-Tests für Protestkomitee \(2021\)](#)
- [DSV Musterdokumente Wettsegeln](#)
- [Kurzfassung WR-Download](#)
- [Casebook-Deutsche Übersetzung \(2021\)](#)

**Interessante Links**

- [Tactical Sailing](#) von Paul Gerbecks



Segel- und Surfclub  
Niedernberg 1980 e.V.

---

**NOCH FRAGEN?**

Danke für Eure Aufmerksamkeit!